

Zeitschrift: Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associazion Svizra da Chastels

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 13 (2008)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

UNTER UNS Archäologie in Basel

Historisches Museum Basel, Bafüsserkirche, Barfüsserplatz
26.9.2008–1.3.2009
Di, Mi, Fr, Sa, So 10–17 Uhr
Do 10–20 Uhr
Montags geschlossen
Regulär: Fr. 12.-
Reduziert: Fr. 5.-
Kinder bis 13 Jahren frei

Basels Untergrund birgt ungeahnte Schätze: Gaben an die Götter, prunkvolle Grabbeigaben und Geldschätze, aber auch Hyänenkot, Mammutzähne oder Jagdwaffen erzählen von den Lebenswelten vieler Generationen von Menschen. Die Ausstellung zeigt die schönsten und bedeutendsten Funde, die je aus Basler Boden zum Vorschein kamen. Die Besucherinnen und Besucher werden auf eine archäologische Zeitreise mitgenommen. Schicht für Schicht tauchen sie in den Alltag der Vorfahren ein und entdecken die verschiedenen Epochen von der Steinzeit bis ins Mittelalter. Weitere Infos unter www.hmb.ch oder Telefon 061 205 86 00.

Jahresprogramm 2009 Burgenfreunde beider Basel (Auswahl)

Montag, 26.1.2009, 18.15 Uhr
Gabriela Schwarz / Philipp Kästli: Von einem echten und einem falschen Basler Beben.
Alte Aula der Museen an der Augustiner-gasse 2 in Basel

Donnerstag, 5.2.2009, 18.15 Uhr
Michael Schmaedecke: Von der Adelsburg zum städtischen Verwaltungssitz – Umwandlung von ehemaligen Adelsburgen in Landvogteisitze im Baselbiet.
Uni Basel, Kollegiengebäude, Raum 107

Samstag, 4.4.2009 (ganztags)
Jahresversammlung in Brugg/Vindonissa mit Führungen im Legionslager.

Samstag, 16.5.2009
Exkursion 10.30 Uhr–18 Uhr
Schloss Landshut in Utzenstorf

Do, 21. bis So. 24.5.2009 (Auffahrt)
Herzöge, Kaiser und Kohorten –
Exkursion ins schwäbische Remstal

Samstag, 6.6.2009
Halbtagesexkursion
St-Ursanne

Samstag, 29.8.2009
Exkursion 14.15–16.30 Uhr
Ruine Homburg bei Läufelfingen

Donnerstag, 22.10.2009, 18.15 Uhr
Sara Janner: Pater Anselm Dietler (1801–1864) – ein Pionier der Burgenarchäologie.
Uni Basel, Kollegiengebäude

Donnerstag, 5.11.2009
Fabian Link, Zur Nordwestschweizerischen Burgenforschung.
Uni Basel, Kollegiengebäude

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Kontaktadresse:
Christoph Matt, Burgenfreunde Basel
Ahornstrasse 11, 4127 Birsfelden
Telefon 061 31 31 031
chistoph.matt@burgenfreunde.ch

Aesch BL, Blarer-Schloss Schlossgeschichten – 400 Jahre Blarer-Schloss Aesch

bis Juni 2009 jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet
10–12 Uhr, 15–17 Uhr

Im Blarer-Schloss spiegelt sich die Geschichte der ganzen Gemeinde wider. Eine Ausstellung im Heimatmuseum Aesch begibt sich auf eine Reise durch 400 Jahre und ein Stück Baselbiet. Weitere Informationen:
www.heimatmuseum-aesch.ch

Publikationen

Roger Sablonier Gründungszeit ohne Eidgenossen Politik und Gesellschaft in der Innerschweiz um 1300

hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, Baden 2008 – 288 Seiten, 30 schwarzweisse und 10 farbige Abb., Format 15,5×24 cm, Pappband.

CHF 48.–/EUR 28.80
ISBN 978-3-03919-085-0

Was wäre, wenn der Bundesbrief von 1291 gar nicht so bedeutungsvoll ist, wie bisher angenommen? Wenn das Einmalige unserer Staatsgründung nicht mit einem einzigen Dokument begänne, son-

dern als Prozess zu vestehen ist? Dann wäre der Blick frei für eine unvoreingekommene Sicht auf die Verhältnisse in der Innerschweiz um 1300.

Seit bald 50 Jahren ist die sogenannte Gründungszeit der Eidgenossenschaft um 1300 nicht mehr zusammenhängend und zeitgemäss dargestellt worden. Zeit also für ein neues und wegweisendes